

## Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 19. 7. 2023

### Mitteilungen

#### Tom- und Bildaufnahmen der öffentlichen Sitzungen

Die Gemeindevertretung hat am 21.10.2021 beschlossen, öffentliche Gemeindevertretungssitzungen in Bild und Ton aufzuzeichnen und die Aufzeichnung im Internet live zur Verfügung zu stellen. Die technischen Voraussetzungen wurden geschaffen und gemäß Beschluss erfolgt nun die erste von drei Testaufzeichnungen einer Sitzung, welche noch nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden. Im Beschluss aus dem Jahr 2021 war auf Grund der damaligen Gesetzeslage die Zustimmung jedes einzelnen Gemeindevertreters zur Aufnahme vorgesehen. Zwischenzeitlich wurde das Vorarlberger Gemeindegesezt (GG) angepasst und die Einholung von Zustimmungen von allen Gemeindevertretern ist bei Vorliegen eines Beschlusses gem. § 46 Abs 1a GG nicht mehr erforderlich.

#### Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im Juni 2023 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der Jahre 2015-2019 folgende Ergebnisse:

| Monat    | Juni 2023 | Vergl. Juni 2022 | 5-Jahres Vergleich |
|----------|-----------|------------------|--------------------|
| Nächte   | 154.121   | -0,77 %          | +19,53 %           |
| Ankünfte | 31.392    | -0,40 %          | +14,28 %           |

| Saison   | Sommersaison 2023 | Vergl. Sommer 22 | 5-Jahres Vergleich |
|----------|-------------------|------------------|--------------------|
| Nächte   | 220.240           | +2,33 %          | +12,38 %           |
| Ankünfte | 49.250            | +2,78 %          | +6,40 %            |

#### Bericht Rekordwinter im Crystal Ground

Mit 91.145 Parkfahrten auf der Zähl-schranke beendete der Crystal Ground seine Wintersaison. Ein erfreulicher Rekord in einer Saison, die alles andere als ideal begann.

Nach einem ohnehin verspäteten Start forderte der fehlende Schnee eine erneute Zwangspause von 9. bis 25. Januar. Dem Einsatz der Parkmitarbeiter, Organisatoren und Veranstalter ist es zu verdanken, dass es mithilfe von technisch erzeugtem Schnee ab diesem Zeitpunkt bergauf ging.

Fast wöchentlich lockten Events Fahrer und Zuschauer in den Park. Am Ende der Saison wurden insgesamt 14 Veranstaltungen gezählt, darunter der Nighthike (Flutlichtfahren ohne Liftbetrieb), der im Rahmen der österreichweiten Energie-sparmaßnahme "Mission 11" stattfand. Es gab Fluchtlicht BBQ-Sessions, Kids

Coaching Days und Familycamps (ein mehrtägiges Event mit Übernachtungsangeboten). Zusätzlich wurden neue Eventformate wie das "game of go-shred" mit Skistockweitwurf, Hochsprung und anderen Aktivitäten durchgeführt.

Die positive Resonanz auf diese Veranstaltungen war beeindruckend. Sowohl in den sozialen Medien als auch in der lokalen und überregionalen Presse wurde über die Events berichtet und die Begeisterung für den Crystal Ground und das Kleinwalsertal weitergetragen.

Der Futurama - Kleinwalsertaler Sport- und Freizeitverein blickt auf eine erfolgreiche Saison im Crystal Ground zurück und bedankt sich bei allen Besuchern, Organisatoren, Partnern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben.

#### Neubau Feuerwehr Mittelberg und Bergrettung Mittelberg/Hirschegg

Für den Architekturwettbewerb zum Neubau der Feuerwehr Mittelberg sowie der Bergrettung Mittelberg/Hirschegg hat am 20.06.2023 die konstituierende Sitzung des Preisgerichtes stattgefunden, die Ausschreibungsunterlagen wurden an 10 Architekturbüros versandt. Am 12.07.2023 hat das Kolloquium mit Berücksichtigung vor Ort stattgefunden. Derzeit erfolgt die Baugrunduntersuchung in Form von Baggerschlitzten, die geologische Begutachtung wird den Architekten zur Verfügung gestellt.

#### Radverbindung Kleinwalsertal Oberstdorf

Am 21.06.2023 hat mit dem beauftragten Planungsbüro M&G, Vertretern des Gemeindevorstands, von Kleinwalsertal Tourismus und der Gemeindeverwaltung eine gemeinsame Begehung und Besprechung von Varianten der Radverbindung Kleinwalsertal Oberstdorf stattgefunden. In den kommenden Wochen werden die Varianten vom Planungsbüro weiter ausgearbeitet.

#### Defibrillator Ortsteil Höfle - Spende Krampusverein d`Bommera

Der Krampusverein d`Bommera hat sich entschlossen, die Installation eines Defibrillators im Ortsteil Höfle mit einer Spende in Höhe von € 1.900 zu realisieren. Der Standort befindet sich an der überdachten Bushaltestelle im Höfle, Nähe Haus Wildbach. Die Gemeinde übernahm die Montage samt beheiztem Gehäuse. Somit sind im Kleinwalsertal 22 Defibrillatoren im Einsatz. Herzlichen Dank an den Verein „d`Bommera“ und den freiwilligen Helfern die das System betreuen.

#### Neubau Schwandbrücke und Sanierung Wildentalstraße

Die Bauarbeiten an der Schwandbrücke samt Anbindung an die Wildentalstraße erfolgen plangemäß. Die Planung für die

Sanierung der Wildentalstraße von der Schwandbrücke bis ins Höfle wurde vom Gemeindevorstand an das Ingenieurbüro Passer & Partner GmbH vergeben. In den kommenden Tagen werden im Bereich des bestehenden Straßenköpers und der direkt angrenzenden Grundstücke Bestandsvermessungsarbeiten durchgeführt.

#### Alte Schwendebrücke - Neubau

Die derzeit gesperrte Brücke soll abgetragen und durch einen Neubau ersetzt werden. Erste Umsetzungsvorschläge wurden geprüft und notwendige Vorarbeiten, wie das geologische Gutachten, 1-D-Gewässersimulation, Bestandsvermessung, usw. wurden durchgeführt. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.09.2022 wird in der nächsten Sitzung eine Entscheidungsvorlage inkl. einer kostenreduzierten Variante vorgelegt. Bei positiver Entscheidung können die Kosten in den Voranschlag 2024 aufgenommen, die Behördenverfahren eingeleitet und damit die Umsetzung für Frühjahr 2024 vorbereitet werden.

#### Gemeindegrundstück in Mittelberg-Tobel, öffentliche WC-Anlagen

Die Grundstücke GST-NRn 2676/1 und 2651/5 in Mittelberg-Tobel wurden begrünt und ein Spielbereich für Kinder errichtet. In Folge wird ein Brunnen und ein Aussichtsplatz erstellt. Im Herbst wird in dem bestehenden Gebäude (früher Ski-schulbüro) ein barrierefreies WC eingebaut. Dies ist insbesondere für die Wanderwege Rohr- und Haldeweg, sowie für die Haltestelle Tobel von Bedeutung. Die WC-Anlage in Baad wird nach der Sommersaison umgebaut, in Planung ist eine weitere WC-Anlage in Hirschegg-Au, beide Anlagen werden barrierefrei sein.

#### Eislaufplatz Riezlern

Der öffentliche Eislaufplatz soll wieder im Ortszentrum von Riezlern errichtet werden. Die Vorarbeiten und die Suche nach Mitarbeitenden erfolgen in Kürze. Offen ist derzeit, ob ein gastronomisches Angebot möglich ist.

#### Sanierungsmaßnahmen Oberflächenentwässerung der Wildbach- und Lawinenverbauung

Aufgrund der ständig zunehmenden Unwetersituationen hat die Gemeinde mit der Wildbach- und Lawinenverbauung vereinbart, dass sich die Bau- und Sanierungsarbeiten in diesem Jahr hauptsächlich auf den Talbereich konzentrieren. Das Großprojekt im Bereich „Mühleweg - Am Sonnenbühl“ in Hirschegg ist weitgehend fertiggestellt, ebenso wurde die Hangrutschung vom Oktober 2022 im Bereich Mittelberg-Tobel bereits abgeschlossen. Ein weiteres Gefahrenpoten-

zial in Mittelberg-Höfle soll neben weiteren Sanierungsmaßnahmen zur Sanierung gelangen. Die Gemeinde dankt den Mitarbeitern der WLVB für deren Einsatz und die stets fachgerechte Ausführung der Arbeiten.

Beispiel: Einlaufbauwerk Zubringer Mühlebach Am Berg 9

#### Kleinwalsertal Tourismus eGen - Nachbesetzung Vorstand

Derzeit läuft das Bewerbungsverfahren für die Nachbesetzung im Vorstand der Kleinwalsertal Tourismus eGen. Die Aufgaben und die Verantwortung sollen wie bisher in Form einer Doppelspitze wahrgenommen werden. Vorständin Sandra Brutscher führt bis zu einer Nachbesetzung alleinverantwortlich die Kleinwalsertal Tourismus eGen. Es liegen bereits zahlreiche Bewerbungen vor, der Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

#### **Beschlüsse**

##### Ausführung Voranschlag 2023

Die Gemeindevertretung hat am 31.01.2023 den Voranschlag 2023 beschlossen und für die Ausführung des Voranschlags unter anderem folgende Richtlinie festgelegt:

Aussetzung von Ausgaben mit Prio 1 bis zur Freigabe durch die Gemeindevertretung im April 2023.

Im Voranschlag 2023 ergeben die Ausgaben mit Priorität 1 eine Summe von € 678.700.

Die Einnahmensituation bis Ende Juni 2023 stellt sich sehr zufriedenstellend dar und die budgetierten Voranschlagsätze für das Jahr 2023 können lt. jetzigem Stand größtenteils erreicht werden. Lediglich bei den Tourismusbeiträgen wird der Budgetansatz vorrausichtlich nicht erreicht. Hier ist aber noch eine Ausgleichszahlung für die Mindereinnahmen der letzten beiden Jahre vom Land zu erwarten.

Die Liste der Prio 1 wurde zusammen mit den Budgetverantwortlichen besprochen und angepasst. Durch nicht mehr umsetzbare Projekte und diverse Einsparungen reduziert sich die Summe um € 133.000 auf € 545.700. [...]

Der Finanzausschuss hat in der Sitzung vom 11.07.2023 einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung die Freigabe der Ausgaben mit Priorität 1 iHv. € 545.700 lt. Aufstellung zu empfehlen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, vor dem Hintergrund der aktuellen Einnahmenentwicklung, die Ausgaben der Priorität 1 im Voranschlag 2023 iHv. € 545.700 per sofort freizugeben.

##### Neubau Ärztehaus Hirscheegg

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 27.04.2023 den Bau des Ärztehauses auf dem Grundstück der Molkelei in Hirschegg durch die Gemeinde beschlossen. Weiters wurde beschlossen, den bestehenden Planungsentwurf von Architekt Tobias Fritz zu übernehmen und die Fortführung der Planung zu beauftragen.

Nach diversen Abstimmungen hat der Gemeindevorstand den finalen Planungsauftrag am 16.06.2023 vergeben und am 30.06.2023 wurden auch die Vergaben Fachplanungen Statik, Bauphysik, HLS, Elektro, Bauleitung, Ausschreibung und Beweissicherung sowie BauKG beschlossen.

Zwischenzeitlich wurde das Raumprogramm nochmals für die gleichzeitige Arbeit von 3 Ärzten bzw. 4 Ärzten in geteilten Räumlichkeiten überarbeitet und mit den Ärzten Dr. Lukas Fritz und Dr. Andreas Grote sowie Dr. Guntram Hinteregger als fachlichem Berater abgestimmt. Im Vergleich zur ursprünglichen Planung vom 27.04.2023 sind im wesentlichen folgende Änderungen vorgenommen worden:

Erhöhung der Nutzfläche im EG und OG auf je ca. 300 m<sup>2</sup>.

- Erweiterung des Raumprogramms für die gleichzeitige Ordination von 3 Ärzten
- Hinzunahme eines Erschließungskerns mit Aufzug für UG, EG und OG
- Einzug einer Geschoßdecke im OG für zukünftige Erweiterungen
- Hinzunahme einer PV-Anlage
- etc. [...]

Der Finanzausschuss hat in der Sitzung vom 11.07.2023 einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung die weitere Bearbeitung der aktuellen Planung Ärztehaus mit derzeit geschätzten Kosten iHv. ca. € 3.200.000 inkl. USt. zu empfehlen. Es wurde der Wunsch geäußert, dass die Errichtung einer Tiefgarage nochmals überprüft wird.

Der Bau einer Tiefgarage mit 20 Stellplätzen bzw. 700 m<sup>2</sup> wurde von Architekt Tobias Fritz überprüft und dargestellt. Die Mehrkosten beliefen sich auf ca. € 905.000 exkl. USt.

In der anschließenden Diskussion gab es unterschiedliche Meinungen zur Anzahl der notwendigen Parkplätze, der Nachhaltigkeit der Weiterverwendung des Kellergeschosses, der Notwendigkeit für einen Aufzug zum Transport von liegenden Personen und zum vorliegenden Bauzeitenplan.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 18 gegen 6 Stimmen, die weitere Bearbeitung der vorgelegten Planung Ärztehaus mit derzeit geschätzten Kosten iHv. ca. € 3.200.000 inkl. USt. (ausgenommen der Wohnungen) vorzunehmen, die Be-

hördenverfahren einzuleiten, die Ausschreibungen vorzunehmen und die Vergaben in den jeweils zuständigen Organen der Gemeinde durchzuführen. Die Überlegungen zur Tiefgarage werden nicht weiterverfolgt.

##### Erweiterungsbau Heubergarena

Am 06.03.2023 hat eine Klausur der Gemeindevertretung zum Antrag der Bergschule Kleinwalsertal und der Skischule Hirschegg für eine Erweiterung der Räumlichkeiten in der Heubergarena stattgefunden. Die Antragsteller haben ihren Raumbedarf dargelegt, begründet und sich den Fragen der Gemeindevertretung gestellt.

Der von Architekt Johannes Kaufmann erarbeitete Entwurf wurde vorgestellt. Die geschätzten Baukosten betragen ca. € 400.000 exkl. USt. inkl. Nebenkosten. Es wurde ein Finanzierungskonzept über einen Zeitraum von 30 Jahren vorgelegt, welches mit diversen Annahmen eine kostendeckende Miete von € 14,00 pro m<sup>2</sup> aufweist.

Der Finanzausschuss hat in der Sitzung vom 12.07.2023 einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung die Umsetzung des Projekts zu empfehlen, sofern die Investition mit den geplanten Einnahmen langfristig kostendeckend ist und eine Finanzierung mit einer Investitionsbeteiligung der Mieter (z.B. mit 50% der Investitionskosten als Mietvorauszahlung) vereinbart werden kann.

Es wird angemerkt, dass die im März 2023 angenommene Finanzierung mit 3% Fixzins auf 30 Jahre angesichts der weiter gestiegenen Zinsen angepasst werden muss.

Die Rahmenbedingungen wurden am 18.07.2023 mit den Antragstellern besprochen. Diese sind weiterhin sehr interessiert, bereit eine langfristig kostendeckende Miete zu bezahlen, eine Mietvorauszahlung z.B. für 3 Jahre zu tätigen und auch eine Absichtserklärung zur Anmietung der Räumlichkeiten für bis zu 10 Jahre abzugeben.

In der anschließenden Diskussion gab es Kritik einzelner Gemeindevertreter am vorliegenden Finanzierungskonzept und eine kritische Stimme zum Standort.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 19 gegen 4 Stimmen, die Umsetzung des Projekts unter folgenden Auflagen weiter auszuarbeiten und zu verhandeln:

Die Höhe der Miete wird derart festgelegt, dass die Investition langfristig kostendeckend ist.

Es wird eine Mietvorauszahlung für 3 Jahre vereinbart.

Die Antragsteller erklären schriftlich, die Räumlichkeiten für die kommenden 10 Jahre anzumieten. Details der Erklärung sind auszuhandeln.

Der Gemeindevorstand wird bevollmächtigt, die weiteren Details der Vereinbarung unter den gegebenen Auflagen nach eigenem Ermessen auszuarbeiten, mit den Antragstellern final zu verhandeln und die Verträge in der erforderlichen Form zu unterfertigen.

Gleichzeitig wird die Planung finalisiert und die zu erwartenden Kosten werden in den Voranschlag 2024 aufgenommen. Die Vergabe der Bauaufträge erfolgt in den jeweils zuständigen Organen der Gemeinde. [...]

#### Kinderbetreuungstarife

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat mit Schreiben vom 01.06.2023 mitgeteilt, dass die am 23.03.2023 vorgestellten Tarifanpassungen ab 01.09.2023 um 8,6 Prozent erhöht werden. [...]

Der monatliche Tarif des Materialgeldes soll aufgrund der gestiegenen Kosten von € 4,50 auf € 5,00 pro Monat angehoben werden.

Familien, welche Sozialleistungen (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe) beziehen, oder ein geringeres Haushaltseinkommen haben, können einen Antrag auf soziale Staffelung stellen, wodurch der Beitrag entsprechend reduziert wird.

Es wird gebeten die von der Landesregierung vorgegebenen Betreuungstarife, sowie die Erhöhung des monatlichen Materialgeldes zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Kinderbetreuungstarife wie aufgezeigt zum Betreuungsjahr 2023/24 anzupassen.

#### Kindergartentarife

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat mit Schreiben vom 01.06.2023 mitgeteilt, dass die am 23.03.2023 vorgestellten Tarifanpassungen ab 01.09.2023 um 8,6 Prozent erhöht werden. [...]

Der Tarif für das Mittagessen mit je € 4,50 soll beibehalten werden. Der monatliche Tarif des Materialgeldes soll aufgrund der gestiegenen Kosten von € 4,50 auf € 5,00 pro Monat angehoben werden. Die reduzierten Beiträge gelten für Familien, welche Sozialhilfe oder Wohnbeihilfe beziehen. Diese werden seitens der Verwaltung automatisch angepasst.

Ab dem Schuljahr 2023/2024 wird das ganztägige Betreuungsangebot zusätzlich auch am Standort Hirschegg, adäquat zum Angebot in Standort Riezlern, angeboten. Neu ist ebenfalls die Erweiterung des Betreuungsangebotes mit der Möglichkeit jeden Nachmittag zu buchen. Zuvor konnte entweder der Ganztagskindergarten oder der Vormittagskindergarten mit wahlweise dem Dienstagnachmittag in Anspruch genommen werden.

Es wird beantragt, die von der Landesregierung vorgegebenen Betreuungstarife, sowie die Erhöhung des monatlichen Materialgeldes zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Kindergartentarife wie aufgezeigt zum Kindergartenjahr 2023/24 anzupassen.

#### Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

##### SCHUSTER Roman (4/2022)

Herr Roman Schuster hat mit Schreiben vom 05.07.2023 einen Widmungsantrag eingebracht und die Umwidmung des Grundstückes 3175/1 und .1113 KG Mittelberg von Bauerwartungsfläche Wohngebiet sowie Freifläche Sondergebiet Parkplatz in Baufläche Wohngebiet beantragt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag auf Umwidmung zweier Teilflächen des Grundstückes GST-NR 3175/1, einer Teilfläche des Grundstückes .1113 und einer Teilfläche des Grundstückes 3175/4 KG Mittelberg im Gesamtausmaß von rund 3638 m<sup>2</sup> in Baufläche Wohngebiet gem. der unten dargestellten Plandarstellung vom 30.08.2022 zu befürworten.

Gem. § 12 Abs. 4 lit. a) RPG ist die neue Widmung Baufläche Wohngebiet zu befristen und eine Folgewidmung festzulegen. Als Folgewidmung wird die ursprünglich vorliegende Widmung Bauerwartungsfläche (Baufläche Wohngebiet) festgelegt. Das Planaufgabeverfahren ist einzuleiten.

Bis zur Entscheidung ist eine Vereinbarung, gegebenenfalls ein Raumplanungsvertrag, zur Sicherstellung der Umsetzung des vorliegenden Projekts zu erarbeiten.

Im Zusammenhang mit der Umwidmung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Bauzone an die bereits bestehende Baufläche anzupassen und somit die Bauzone 4 (max. BNZ 60% und HGZ 3) gem. der Baunutzungs- und Höchstgeschosszahlenverordnung festzulegen.

Gem. § 12 Abs. 4 lit. a) ist gleichzeitig mit der Umwidmung für die neue Widmung Baufläche Wohngebiet ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die von der Umwidmung betroffenen Fläche mit 35 % festzulegen.

##### WINKEL Gabriele (3/2022)

Frau Gabriele Winkel hat mit Schreiben vom 02.05.2022, eingelangt am 16.05.2022 einen Antrag für die Umwidmung einer Teilfläche (ca. 98 m<sup>2</sup>) des Grundstückes GST-NR 2688/12 KG Mittelberg von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet eingebracht. [...]

In der Folge hat die Gemeindevertretung den vorliegenden Antrag am 27.04.2023 behandelt und positiv beurteilt. Der Verordnungsentwurf zur Widmungsänderung wurde im Aufgabeverfahren im Zeitraum

vom 25.05.2023 - 22.06.2023 kundgemacht und an die betroffenen Dienststellen weitergeleitet. [...]

Einwände gegen die geplante Widmungsänderung wurden in den eingebrachten Stellungnahmen nicht erhoben. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 2688/12 im Ausmaß von ca. 98 m<sup>2</sup> sowie einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 2688/1 KG Mittelberg im Ausmaß von ca. 28 m<sup>2</sup> gem. der unten dargestellten Plandarstellung der Gemeinde Mittelberg "Widmungsplan (3/2022) II, WINKEL Gabriele, Walserstraße 336, Mittelberg, GST-NRn: 2688/13 & 2688/1" zu genehmigen.

Im Zusammenhang mit der Umwidmung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Bauzone an die bereits bestehende Baufläche anzupassen und somit die Bauzone 3 (max. BNZ 70% und HGZ 3) gem. der Baunutzungs- und Höchstgeschosszahlenverordnung festzulegen.

Eine Befristung und Festlegung einer Folgewidmung sowie die Festlegung eines Mindestmaßes der baulichen Nutzung, ist aufgrund der Form und Größe der neuen Bauflächenwidmung nicht erforderlich.

#### Ausnahmeanträge gem. § 35 Raumplanungsgesetz

##### HEIM Nicole (3/2023)

Frau Nicole Heim hat mit Schreiben vom 14.01.2023 einen Antrag auf eine Ausnahme gem. § 35 Raumplanungsgesetz für das Objekt Walserstraße 250 auf dem Grundstück GST-NR .1197/1 gestellt. Grundlage für den Antrag bildet die geplante Errichtung eines Wintergartens. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag auf eine Ausnahme gem. § 35 Raumplanungsgesetz für die Überschreitung der maximal zulässigen Baunutzungszahl auf dem Grundstück GST-NR .1197/1 KG Mittelberg zu erteilen. Die Ausnahme wird projektbezogen und auf Grundlage der vorliegenden Planunterlagen der Holzbau Dominik Jaritz GmbH vom 18.01.2023 (BNZ neu: 123,24 %) erteilt.

#### Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband

Aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Organisationen (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindefinformatik GmbH) in den Jahren 2018 und 2019, wurde der Zusammenführungsprozess im Gemeindehaus gestartet. Seit 1. Jänner 2020 treten die drei Organisationen einheitlich und gemeinsam unter dem Dach des Vorarlberger Gemeindeverbandes auf. Zudem ist die Gemeindefinformatik GmbH seit dem 3. März 2021 eine 100%-

Tochter des Vorarlberger Gemeindeverbandes (VGV). [...]

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg beschließt einstimmig, den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

#### Öffentlicher Wohnbau Jägerwinkel VOGEWOSI

##### Zustimmung Regen- und Oberflächenentwässerung

Die VOGEWOSI realisiert das Projekt Wohnanlage Jägerwinkel. Die anfallenden Regen- und Oberflächenwässer werden über eine Retentionsanlage über einen Drosselschacht in ein namenloses Gerinne abgeleitet, welches in weiterer Folge in den Schmiedebach führt. Dies erfolgt mit einer ca. 23 m langen Regenwasserleitung inkl. Auslaufbauwerk und Sohlsicherung auf GST-NR 538 KG Mittelberg. Hierfür ist die Leitungsführung und die Errichtung der Entsorgungseinrichtungen auf GST-NRn 537/4 und 538 (beide Gemeinde Mittelberg) erforderlich. [...]

Die VOGEWOSI als Baurechtsnehmerin hat die Zustimmung der Gemeinde Mittelberg als Grundeigentümerin der Grundstücke GST-NRn 537/4 und 538 KG Mittelberg zur Leitungsführung und Erstellung von Bauwerken/Einrichtungen zur Entsorgung der Regen- und Oberflächenwässer beantragt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg als Grundstückseigentümerin der Grundstücke GST-NRn 537/4 und 538 beschließt einstimmig, die Zustimmung zur Leitungsführung und Erstellung von Bauwerken/Einrichtungen zur Entsorgung der Regen- und Oberflächenwässer zu erteilen. Grundlage bildet der Entwässerungsplan des Büros Breuß mähr Bauingenieure GmbH, Koblach, vom 31.05.2023. Über die Erhaltung, Wartung, allfällige Reparaturen, allfällig notwendige Verlegungen usw. hat die VOGEWOSI eine entsprechende Zustimmungserklärung zur Unterfertigung durch die Vertreter der Gemeinde Mittelberg vorgelegt.

Ob und in welcher Form eine wasserrechtliche Bewilligung bei der Wasserrechtsbehörde notwendig ist, wird von der Baurechtsnehmerin unter Einbindung

der Fachplaner und der Wildbach- und Lawinenverbauung geklärt.

##### Zustimmung Schmutzwasserentsorgung

Die VOGEWOSI realisiert das Projekt Wohnanlage Jägerwinkel. Die Einleitung der anfallenden Schmutzwässer erfolgt in die öffentliche Kanalisation der Gemeinde Mittelberg (Anschlusschacht 213030). Hierfür ist eine ca. 50 m lange Pumpleitung über GST-NR 537/10 (Gemeinde Mittelberg) und GST-NR 3928 (Gemeindestraße Jägerwinkel) erforderlich.

Die VOGEWOSI als Baurechtsnehmerin hat die Zustimmung der Gemeinde Mittelberg als Grundeigentümerin des Grundstückes GST-NR 537/10 sowie als Grundeigentümerin des Grundstückes GST-NR 3928 und Straßenerhalterin der Gemeindestraße „Jägerwinkel“ zur Leitungsführung und Einleitung der Schmutzwässer beantragt. [...]

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg als Grundstückseigentümerin des Grundstückes GST-NR 537/10 sowie als Grundeigentümerin des Grundstückes GST-NR 3928 und Straßenerhalterin der Gemeindestraße „Jägerwinkel“ beschließt einstimmig, die Zustimmung zur Leitungsführung und Einleitung der Schmutzwässer zu erteilen. Grundlage bildet der Entwässerungsplan des Büros Breuß mähr Bauingenieure GmbH, Koblach, vom 31.05.2023. Über die Erhaltung, Wartung, allfällige Reparaturen, allfällig notwendige Verlegungen usw. hat die VOGEWOSI eine entsprechende Zustimmungserklärung zur Unterfertigung durch die Vertreter der Gemeinde Mittelberg vorgelegt.

Die Zustimmung gilt auch für den Fall der Verbücherung der im Leitungsbereich vorgesehenen Grundteilung.

##### Zustimmung Baugrubensicherung und Abstandsnachsicht

Die VOGEWOSI realisiert das Projekt Wohnanlage Jägerwinkel. Für die Grundstücksinanspruchnahme des Nachbargrundstückes GST-NR 537/9 (Jochum OG) zur Baugrubensicherung und Erstellung eines Grenzzaunes wurde von der VOGEWOSI als Baurechtsnehmerin mit der Jochum OG eine Vereinbarung getroffen. Außerdem werden in Richtung Osten die gesetzlich vorgesehenen Mindestabstände gegenüber dem Grundstück GST-NR 537/9 (Jochum OG) nicht eingehalten. Insbesondere betrifft dies laut dem der Vereinbarung zugrundeliegenden Plan Nr 41200 vom 27.06.2023 die überdachte Tiefgaragenabfahrt.

Die VOGEWOSI als Baurechtsnehmerin hat die Zustimmung der Gemeinde Mittelberg als Grundeigentümerin des Baugrundstückes GST-NR 537/8 zur mit der

Nachbarin Jochum OG getroffenen Vereinbarung vom 28.06.2023 beantragt. [...] Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg als Grundstückseigentümerin des Baugrundstückes GST-NR 537/8 beschließt einstimmig, der zwischen der VOGEWOSI GmbH als Antragstellerin und Baurechtsnehmerin und der Nachbarin Jochum OG getroffenen Vereinbarung vom 28.06.2023 betreffend Bauabstandsnachsicht und Grundinanspruchnahme zum Nachbargrundstück GST-NR 537/9 für Baugrubensicherung sowie Grenzzaun zum Nachbargrundstück GST-NR 537/9 die Zustimmung zu erteilen.

Die detaillierte Vereinbarung vom 28.06.2023 ist von den Vertretern der Gemeinde Mittelberg zu unterfertigen.

##### Zustimmung Bauabstandsnachsicht

Die VOGEWOSI realisiert das Projekt Wohnanlage Jägerwinkel. In Richtung Süden werden für das Gebäude die gesetzlich vorgesehenen Abstandsflächen gegenüber dem Grundstück GST-NR 537/4 (Gemeinde Mittelberg) nicht eingehalten. Insbesondere betrifft dies die auftretenden Abstandsflächen bei den Balkonen. [...]

Die VOGEWOSI als Antragstellerin hat die Zustimmung der Gemeinde Mittelberg als Grundeigentümerin des von der Nichteinhaltung der Abstandsvorschriften betroffenen Nachbargrundstückes GST-NR 537/4 KG Mittelberg beantragt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg als betroffene Nachbarin (GST-NR 537/4 KG Mittelberg) beschließt einstimmig, der VOGEWOSI GmbH als Antragstellerin und Baurechtsnehmerin die Zustimmung gemäß § 7 Abs. a) Vorarlberger Baugesetz zur Zulassung einer Ausnahme von den Abstandsvorschriften (Abstandsnachsicht) zu erteilen.

##### Zustimmung Zufahrt Gebrauchserlaubnis

Die Zufahrt zum Mehrfamilienhaus Jägerwinkel soll über GST-NR 537/10 erfolgen. Vorgesehen sind im gegenständlichen Bereich verschiedene Grundteilungen, welche für die Beschlussfassung nicht relevant sind, da diese zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht verbüchert sind.

Straßenerhalter der derzeitigen Privatstraße ist die Gemeinde Mittelberg, für diese Verkehrsfläche ist eine Straßengenossenschaft in Gründung.

Eigentümer des von der Überführung betroffenen Grundstückes GST-NR 537/10 ist die Gemeinde Mittelberg. Die VOGEWOSI hat die Gebrauchserlaubnis für den Anschluss an die Privatstraße beantragt. [...]

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg als zuständiges Gremium des Straßenerhalters beschließt einstimmig, der VOGEWOSI GmbH als Baurechtsnehmerin die Zustimmung für die Schaffung

einer Zufahrt an die Privatstraße „Jägerwinkel“ (Gebrauchserlaubnis).

Riezlern, den 26. Juli 2023

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid